

SCHULE  
HALLWIL



**Elterninformationen**  
**Schuljahr 2021/22**  
**Kindergarten und Primarschule**

# 1 Leitbild der Schule Hallwil

Die Schule Hallwil ist eine Schule ...



... in der ein positives, humorvolles Lern- und Arbeitsklima herrscht

... in der sich alle identifizieren und mit ihren individuellen Fähigkeiten zusammenarbeiten.



... die ein friedliches Zusammenleben fördert und sich für Gerechtigkeit einsetzt.



... in der integrativ gearbeitet wird.



offen!



... in der eine wertschätzende, offene Grundhaltung gelebt wird.

... in der Stärken gefördert, eigene Schwächen und die der anderen akzeptiert und als Chance für die Entwicklung betrachtet werden.



Selbständig!



... in der alle Beteiligten für das eigene Lernen und Lehren Verantwortung übernehmen.

## 2 Inhalt

1	Leitbild der Schule.....	2
2	Inhalt.....	4
3	Termine Schuljahr 2021/22.....	5
4	Ferienplan.....	6
5	Anwesenheit Schulleitung.....	6
6	Telefonnummern.....	7
7	Stundenplan.....	8
8	Informationen von A – Z.....	9
8.1	Absenzen des Schülers / der Schülerin.....	9
8.2	Absenzen der Lehrperson.....	9
8.3	Bibliothek.....	10
8.4	Daten – und Persönlichkeitsschutz.....	10
8.5	Elterngespräche.....	11
8.6	Elternzusammenarbeit.....	11
8.7	Hausaufgaben.....	11
8.8	Homepage.....	12
8.9	Impfungen.....	12
8.10	Integrative Schulung.....	12
8.11	Aufgabenheft.....	12
8.12	Läuse.....	13
8.13	Logopädie- / Legasthenietherapie.....	13
8.14	Musikschule.....	13
8.15	Leistungsbeurteilung und Promotion Schüler/innen.....	13
8.16	Beurteilungsdossier.....	14
8.17	Schularzt.....	14
8.18	Schulpsychologischer Dienst.....	14
8.19	Schulregeln.....	15
8.20	Schulsozialarbeit.....	15
8.21	Schulweg.....	16
8.22	Schwimmunterricht.....	16
8.23	Schwierige Situationen.....	16
8.24	Unterrichtsbesuche.....	17
8.25	Verkehrsunterricht.....	17
8.26	Versicherung.....	17
8.27	Zahngesundheit.....	17
9	Notizen.....	18

Siehe weitere Informationen zum Kindergarten im speziellen Informationsheft für die Eltern der Kindergartenkinder.

### 3 Termine Schuljahr 2021/22

#### August

Mo	09.08.21	Erster Schultag, Schulbeginn 09.00 Uhr
Mo	16.08.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse
Mo	23.08.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse
Di	24.08.21	Gesamtelternabend, Beginn 19.00 Uhr (Einladung nach den Ferien)
Mo	30.08.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse

#### September

Mo	06.09.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse
Mo	06.09.21 - 17.09.21	Check P3
Di	07.09.21	Fotograf (Klassenfotos und Einzelportraits)
Mo	13.09.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse
Mo	20.09.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse
Mo	27.09.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse

#### Oktober

	02.10.21 – 17.10.21	Herbstferien
Mo	18.10.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse
Mo	25.10.21	Schwimmen 3. Klasse und Gruppe 1 der 4. Klasse

#### November

Mo	01.11.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
Di	02.11.21	Schulfrei (Seenger Markt), Weiterbildung Lehrpersonen (§9 Abs.2 Verordnung über die Volksschule)
Mo	08.11.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
Di	09.11.21	Räbeliechtliumzug
Do	11.11.21	Nationaler Zukunftstag (5. Klasse)
Mo	15.11.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
Mo	22.11.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
Do	25.11.21	Einschulungselternabend Hallwil
Mo	29.11.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse

#### Dezember

Mo	06.12.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
Mo	13.12.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
Fr	17.12.21	Weihnachtsfeier Hallwil
Mo	20.12.21	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
	24.12.21 - 09.01.22	Weihnachtsferien

#### Januar

Mo	10.01.22	Schwimmen Gruppe 2 der 4. Klasse und 5. Klasse
Mi	13.01.22	Elternabend Kindergarteneintritt
Fr	28.01.22	Abgabe Zwischenberichte

#### Februar

	29.01.22 - 13.02.22	Sportferien
--	---------------------	-------------

## März

Di	15.03.22	Schulfrei (Seenger Markt), Weiterbildung Lehrpersonen (§9 Abs.2 Verordnung über die Volksschule)
Mi-Fr	16.03.22 -18.03.22	Projekttag

## April

	09.04.22 - 24.04.22	Frühlingsferien
--	---------------------	-----------------

## Mai

Mo	02.05.22 – 20.05.22	Check P5
Do	26.05.22	Auffahrt, schulfrei
Fr	27.05.22	Brückentag nach Auffahrt, schulfrei

## Juni

Do	02.06.22	Sporttagmorgen, Ausweichdatum Dienstag, 07.06.22
Mo	06.06.22	Pfingstmontag, schulfrei
Do	30.06.22	Abschlussfest

## Juli

Fr	01.07.22	Bräteln Waldhütte
Fr	01.07.22	Abgabe Zeugnisse
	02.07. 22-07.08.22	Sommerferien

## August 2022

	<b>08.08.2022</b>	<b>Beginn des neuen Schuljahres</b>
--	-------------------	-------------------------------------

Weitere Termine, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorliegen und klassenspezifische Termine erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt entweder von der Schulleitung oder von den Klassenlehrpersonen mit der Quartalsplanung.

## 4 Ferienplan

Den Ferienplan finden Sie auf unserer Webseite: [www.schule-hallwil.ch](http://www.schule-hallwil.ch)

## 5 Anwesenheit Schulleitung

Die Schulleiterin ist in der Regel am Dienstag ganztags und am Freitagmorgen im Schulhaus anzutreffen. Einmal im Monat anstelle am Dienstagnachmittag am Donnerstagmorgen. Für Fragen, Anliegen usw. steht die Schulleiterin jederzeit gerne zur Verfügung. Termine können via E-Mail, KLAPP oder Telefon vereinbart werden.

E-Mail: [eva.davanzo@schule-hallwil.ch](mailto:eva.davanzo@schule-hallwil.ch)

Telefon: 079 470 77 39

## 6 Telefonnummern

<b>Schulleitung</b>	079 470 77 39
Eva Davanzo	eva.davanzo@schule-hallwil.ch
Lehrerzimmer	062 777 10 33
Kindergarten	062 777 12 34
<b>Lehrpersonen</b>	
Brigitte Hügli	KLP Kindergarten: 079 390 87 08 brigitte.huegli@schule-hallwil.ch
Barbara Würgler	LP Kindergarten: 079 751 48 94 barbara.wuergler@schule-hallwil.ch
Chantal Baumann	KLP 1./2. Klasse: 078 892 32 21 chantal.baumann@schule-hallwil.ch
Cleophea Blass	LP 1./2. Klasse: 079 360 51 93 cleo.blass@schule-hallwil.ch
Erich Krebs	KLP 3. Klasse: 079 585 07 01 erich.krebs@schule-hallwil.ch
Stefan Schmid	KLP 4./5. Klasse: 079 407 0849 stefan.schmid@schule-hallwil.ch
Christine Huggler	Fachlehrperson Französisch: 079 308 13 61 Christine.huggler@schule-hallwil.ch
Karin Maurer	Textiles und Technisches Gestalten: 078 910 93 44 karin.maurer@schule-hallwil.ch
Sorgec Türkan	Fachperson Logopädie: 076 814 43 72 logosorgec@gmx.ch
Alessandro Mani	Schulsozialarbeit: 077 441 25 57 alessandro.mani@bluewin.ch
<b>Schulpflege</b>	
Torsten Wind, Präsident	torsten.wind@schule-hallwil.ch
Kevin Hunn	kevin.hunn@schule-hallwil.ch
Reto Urech	reto.urech@schule-hallwil.ch
Schulpsychologischer Dienst Regionalstelle Aarau Aussenstelle Lenzburg	Telefon: 062 835 40 00 E-Mail: spd.aarau@ag.ch
Schularzt: Dr. med. Peter Bucher Weinhalde 9, 5703 Seon	Telefon: 062 775 22 55



## **8 Informationen von A - Z**

### **8.1 Absenzen des Schülers/der Schülerin**

Die Eltern begründen das Fernbleiben ihres Kindes vom Unterricht in jedem Fall. Meldung von Absenzen via Telefon oder KLAPP. Anträge für Urlaub oder Mitteilung für den Bezug des Jokertages bitte via Formular auf unserer Webseite.

#### **Regelung für die freien Schulhalbtage gemäss §38 Schulgesetz**

Gemäss §38 des Schulgesetzes haben die Schülerinnen und Schüler auf Ersuchen der Inhaber der elterlichen Sorge ohne Angaben des Urlaubsgrundes Anspruch auf einen freien Schulhalbtage pro Quartal. Die Klassenlehrperson ist mindestens drei Tage im Voraus zu informieren (Eintrag ins Aufgabenheft).

Die Schulpflege Hallwil hält dazu fest, dass die pro Schuljahr anfallenden freien Schulhalbtage zusammengefasst bezogen werden dürfen. Freie Halbtage können jedoch nicht an besonderen Schulanlässen und an Prüfungstagen bezogen werden.

#### **Urlaub**

Längere Urlaubsgesuche oder Urlaube an besonderen Schulanlässen sind über ein ordentliches Urlaubsgesuch mit Angaben des Urlaubsgrundes frühzeitig via Klassenlehrperson oder direkt an die Schulleitung einzureichen.

### **8.2 Absenzen der Lehrperson**

Bei unvorhersehbaren Absenzen der Lehrperson werden keine Schülerinnen und Schüler ohne vorherige Benachrichtigung der Eltern nach Hause geschickt.

Oberstes Ziel ist, Unterrichtsausfall zu vermeiden. Nach Möglichkeit übernehmen anwesende Fach- oder Förderlehrpersonen die Klasse, andernfalls werden die Schüler und Schülerinnen auf die anderen Klassen verteilt. Ab dem zweiten Tag einer krankheitsbedingten Absenz kann eine Stellvertretung eingesetzt werden, sofern eine Stellvertretung zur Verfügung steht.

Sollte dies nicht möglich sein, bleiben die Kinder nach einer KLAPP-Nachricht zuhause. Kinder, die nicht zuhause betreut werden können, kommen zur Schule.

Zu Beginn des Schuljahres wird per Formular bei allen Eltern nachgefragt, an welchen Halbtagen die Eltern bei Unterrichtsausfall eine Betreuung benötigen. Die Schülerinnen und Schüler werden in diesem Fall auf andere Klassen verteilt. Bei angekündigtem Unterrichtsausfall (z.B. Weiterbildungstagen) kann die Schule keine Kinderbetreuung anbieten.

## 8.3 Bibliothek

Unsere Schule besitzt eine kleine, attraktive Schulbibliothek. Im Angebot sind Bilderbücher, Bücher für Erstleser/innen und spannende, lustige, interessante Bücher für geübtere Leser/innen. Die Kinder werden die Bibliothek regelmässig mit der Klasse besuchen.

„Ein Buch ist wie  
ein Garten, den man  
in der Tasche trägt.“

So können Sie Ihr Kind unterstützen, eine gute Leserin, ein guter Leser zu werden:

Arabisches Sprichwort

### Sprechen Sie über das Gelesene

Es hilft, eine gemeinsame Lesezeit einzuführen. Dabei kann man zusammen oder jeder für sich einen Text lesen. Anschliessend spricht man über das Gelesene und kann so Meinungen austauschen. Sie werden erstaunt sein, welche Schlüsse Ihr Kind zieht.

Wie diese Lesezeit aussieht, ist weniger wichtig: Wenn Ihr Kind tagelang im Zimmer mit einem Buch verschwindet, ist das in Ordnung. Ein gemeinsamer Leseabend auf der Couch mit Snacks und Decke kann jedoch auch Spass machen.

Kinder lieben es, wenn wir ihnen **vorlesen!** Sie geniessen dabei nicht nur das Eintauchen in die Geschichte, sondern auch die Nähe zu den Eltern. Auch das gemeinsame Lesen z.B. abwechselnd oder in verteilten Rollen, macht den Kindern Spass und fördert ihr Lesevermögen.

## 8.4 Daten- und Persönlichkeitsschutz

Unsere Schule verfügt über eine Website [www.schule-hallwil.ch](http://www.schule-hallwil.ch). Hier wird die Schule Hallwil und ihre Aktivitäten in Wort und Bild vorgestellt. Zudem werden im Dorfheftli Artikel aus dem Schul- und Kindergartenalltag publiziert und mit Fotos bebildert. Im Unterricht wird für Lernzwecke und Projektarbeiten fotografiert.

Aus Gründen des Persönlichkeits-, Daten- und Urheberrechtsschutzes benötigen wir dafür Ihre Zustimmung. Wir verpflichten uns, die Werke und Bilder der Schülerinnen und Schüler ausschliesslich im schulischen Zusammenhang zu verwenden.

Unsere wichtigsten Grundsätze:

- Fotos werden nicht mit dem vollständigen Namen der Kinder beschriftet.
- Es werden keine Angaben gemacht, welche die Privatsphäre verletzen.
- Wenn immer möglich erstellen wir eigenes Material.

Wir bitten Sie und Ihr Kind um die Einwilligung, Werke und Fotos von Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn veröffentlichen zu dürfen. Insbesondere umfasst dies Texte und Bilder. Das Formular zur Unterschrift wird anfangs Schuljahr abgegeben.

Ihre Erlaubnis für die Veröffentlichung von Fotos gilt für die ganze Primarschulzeit (inklusive Kindergartenzeit) bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung.

## 8.5 Elterngespräche

Mindestens einmal jährlich werden Sie zu einem Gespräch eingeladen. In diesen Gesprächen geht es um die Lernfortschritte Ihres Kindes in den Bereichen Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz.

Das formelle Jahresgespräch findet auf der Basis des Zwischenberichts im Februar/März statt.



Als Eltern haben Sie aber jederzeit Anspruch auf ein Gespräch, falls Sie Fragen oder Anregungen haben. Nutzen Sie die vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten. Im Gespräch legen wir den Fokus auf die persönliche Entwicklung Ihres Kindes, auf den Leistungsstand bezogen auf die Lernziele und besprechen mit Ihnen Prognose und allfällige Massnahmen.

Gespräche während der Unterrichtszeiten sind nicht möglich, aber Ihre Kontaktnahme ausserhalb der Unterrichtszeiten für Fragen, Auskünfte und Klärungen erwünscht.

## 8.6 Elternzusammenarbeit

Sie als Eltern mit Ihren Kindern sind der wichtigste Partner der Schule.

Wir freuen uns über die allfällige Mitwirkung bei Projekten, Schulveranstaltungen, Schulreisen und weiteren schulischen Aktivitäten.

Gerne tauschen wir die Erfahrungen über die Entwicklung des Kindes mit Ihnen im Rahmen der Elterngespräche aus und wir beziehen Sie bei allen schulischen Laufbahntscheidungen mit ein.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule begünstigt die Entwicklung Ihres Kindes in. Durch den Austausch im Gespräch über die Entwicklungsziele können wir Ihr Kind gemeinsam zielgerichtet fördern.



## 8.7 Hausaufgaben

Hausaufgaben sind eine Ergänzung zum Unterricht. Mit den Hausaufgaben werden Unterrichtsinhalte vertieft oder eingeübt. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind zuhause einen ruhigen Arbeitsplatz zur Verfügung hat. Hausaufgaben sollen ohne inhaltliche Hilfe der Eltern erledigt werden können. Falls Sie beobachten, dass Ihr Kind die Hausaufgaben nicht selber bewältigen kann, sprechen Sie frühzeitig mit seiner Lehrperson.

Hilfreiche Lerntipps in kurzen Videos finden Sie auf der Homepage von Fabian Grolimund:

[www.mit-kindern-lernen.ch](http://www.mit-kindern-lernen.ch)

## 8.8 Homepage



Besuchen Sie doch ab und zu unsere Webseite: [www.schule-hallwil.ch](http://www.schule-hallwil.ch)

**Die neue Webseite wird per 01. August 2021 aufgeschaltet!**

Sie erhalten wichtige Informationen rund um die Schule und sind über die aktuellsten Schulanlässe informiert.

## 8.9 Impfungen

Die Schulimpfungen werden im Auftrag des Departements Gesundheit und Soziales vom Impfdienst der Lungenliga Aargau in Zusammenarbeit mit den Schulärzten durchgeführt. Im Zweijahreszyklus können Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Primarschulklasse kostenlos geimpft werden. Über die Impfungen (Termine und welche Impfungen) werden Sie frühzeitig informiert.

## 8.10 Integrative Schulung

Es ist normal, dass Kinder ganz verschieden sind. Deshalb können nicht alle dasselbe in derselben Zeit leisten. Kinder mit Lernschwierigkeiten können aber am Unterricht der Regelklasse ebenso teilnehmen wie Kinder mit besonderen Begabungen. Sie werden zusätzlich durch die zugewiesene Klassenassistentin gefördert. Kann ein Kind die Klassenlernziele nicht erreichen, werden nach Absprache mit den Eltern individuelle Lernziele festgelegt.



Lehrpersonen fördern aber auch Kinder, welche mehr leisten können. Sie bekommen individuelle Projektaufträge, welche sie während der Unterrichtszeit oder zuhause bearbeiten können.

## 8.11 Aufgabenheft

Zu Beginn des Schuljahres erhält jeder Schüler/jede Schülerin ein Aufgabenheft. Es dient dem Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus und ist ein Mittel für die einfache Kommunikation, nicht aber für Diskussionen oder komplexere Sachverhalte. Diese werden im direkten Gespräch thematisiert.

Die Eltern sind gebeten, das Aufgabenheft einzusehen und gegebenenfalls den Erhalt von Informationen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Das Aufgabenheft bleibt während der Schulzeit im Besitz des Schülers/der Schülerin und muss in jede Unterrichtsstunde mitgenommen werden. Das Heft ist ein wichtiges Dokument und muss sorgfältig behandelt und aufbewahrt werden.

## 8.12 Läuse

Kopflausbefall kommt in allen Altersstufen und in allen sozialen Schichten vor. Das Auftreten von Kopfläusen ist nicht zwingend auf mangelnde Hygiene zurückzuführen. Lausbefall ist keine Schande, aber eine unangenehme Erscheinung, die sich in der Klasse leicht überträgt.

Falls Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, melden Sie dies unbedingt der Klassenlehrperson und führen Sie die notwendigen Massnahmen durch.

Nach den Sommerferien werden unsere Lausfachfrauen alle Kinder kontrollieren (Termin wird noch bekannt gegeben). Schicken Sie dann Ihr Kind unbedingt mit gewaschenen Haaren zur Schule.

Ein Merkblatt mit wichtigen Informationen finden Sie unter [www.kopflaus.ch](http://www.kopflaus.ch).

## 8.13 Logopädie-/Legasthenietherapie

Sprachheilfachpersonen erteilen Logopädie- und Legasthenietherapie (Therapie von Lese-Rechtsschreibstörungen LRS). Diese beginnt frühestens mit dem Eintritt in den Kindergarten und endet in der Regel spätestens mit dem Austritt aus der Volksschule. Logopädie- und Legasthenietherapie wird angeboten für Kinder und Jugendliche mit einer Verzögerung oder Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung.

Der systematische Einbezug von Beobachtungen der Lehrpersonen, schulischen Heilpädagogin und DaZ-Lehrpersonen (DaZ: Deutsch als Zweitsprache) ermöglicht die Fokussierung der Abklärungen auf die auffälligen Kinder.

Das heisst, wenn uns beim Sprechen oder beim Erwerb der Schriftsprache Ihres Kindes Schwierigkeiten auffallen, werden wir Ihnen eine Abklärung bei unserer Logopädin empfehlen. Diese wird Ihnen, wenn nötig, eine Therapie zur Unterstützung Ihres Kindes vorschlagen.

## 8.14 Musikschule

### WER MUSIK MACHT, HAT MEHR VOM LEBEN

Unter dem Link der Musikschule Seon erfahren Sie mehr:

<https://www.schuleseon.ch/angebote/musikschule.html/59>

## 8.15 Leistungsbeurteilung und Promotion der Schüler/innen

Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler an der Aargauer Volksschule ist einerseits förderorientiert und andererseits leistungsorientiert und selektiv.

Die Beurteilungsinstrumente unterstützen die Schulen bei dieser anspruchsvollen Aufgabe. Im Kindergarten wird der Entwicklungsstand mit einem förderorientierten Einschätzungsbogen festgehalten. Ab der 1. Klasse der Primarschule erfolgt die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler mit dem Zwischenbericht am Ende des ersten Semesters und dem Jahreszeugnis bzw. dem Lernbericht am Ende des Schuljahrs.

Der Zwischenbericht ist förderorientiert und nicht promotionswirksam, während das Jahreszeugnis über die Beförderung in die nächst höhere Klasse entscheidet. Grundlage für die Beurteilung ist ein Beurteilungsdossier, in dem die Lehrperson relevante Leistungsbelege (Prüfungen, aussagekräftige Arbeiten, Dokumentation mündlicher Leistungen) sammelt.

## 8.16 Beurteilungsdossier (während des Schuljahres)



Für jede Schülerin und jeden Schüler wird während des Schuljahres ein Beurteilungsdossier geführt. Darin werden Leistungsbelege (z.B. Beurteilungsbogen, Prüfungen, aussagekräftige Arbeiten), die relevant für Aussagen im Zwischenbericht oder Jahreszeugnis bzw. Lernbericht sind, abgelegt.

Die Schülerinnen und Schüler können Dokumente, die den Lernprozess aus ihrer Sicht anschaulich dokumentieren, ebenfalls in das Beurteilungsdossier legen. Mit diesem Dossier können die Lehrpersonen bei Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern im Einzelnen aufzeigen, welche Leistungen erbracht worden sind, wie die Beurteilung zustande gekommen ist und wie sie von den Lehrpersonen gewichtet wird.

Die Beurteilungsbelege werden von der Lehrperson aufbewahrt und am Ende des Schuljahres der Schülerin/dem Schüler zurückgegeben. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern haben jederzeit das Recht, das Beurteilungsdossier einzusehen.

## 8.17 Schularzt

Die Schulärztinnen und Schulärzte des Kantons Aargau unterstützen die Schulen bei der Gesundheitsförderung und Prävention. Die ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen im Kindergartenalter sind eine weitere Massnahme der Gesundheitsvorsorge. Sie finden in der Regel bei der eigenen Kinder- oder Hausärztin bzw. beim eigenen Kinder- oder Hausarzt statt.

## 8.18 Schulpsychologischer Dienst

Angebot:

- Abklärungen bei Leistungs- und Verhaltensauffälligkeiten
- Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen
- Unterstützung bei Entscheidungsfragen (Stufenwechsel)
- Case-Management bei Sonderschulung

Anmeldung

- durch die Eltern: telefonisch oder schriftlich
- Lehrpersonen: schriftlich (mit Unterschrift der Eltern)

Rahmenbedingungen

Die Dienstleistungen sind freiwillig und Anmeldungen werden nur im Einverständnis mit den Eltern angenommen!

- Die Dienstleistungen sind kostenlos.
- Der SPD steht unter der Schweigepflicht und dem Amtsgeheimnis.
- Untersuchungsergebnisse werden nur nach Einwilligung der Eltern an Dritte (bspw. Schulen) weitergegeben.

Erkundigen Sie sich bei Unklarheiten oder Fragen bei der Klassenlehrperson.

Anmeldung/Auskünfte: 062 / 835 40 00 / E-Mail: spd.aarau@ag.ch / [www.ag.ch/schulpsychologie](http://www.ag.ch/schulpsychologie)

## 8.19 Schulregeln

### Schulweg

- Ich gehe nach der Schule auf direktem Weg nach Hause.
- Ich trage beim Velofahren einen Helm.

### Mobiliar, Lehrmittel

- Ich trage Sorge zu meinem Schulmaterial.
- Ich habe Ordnung unter und auf dem Pult.

### Pause, Pausenplatz

- Ich halte mich in den grossen Pausen draussen auf.

### Schulhäuser

- Ich esse und trinke im Schulhaus nicht.
- Ich kaue im Schulhaus keine Kaugummis.

### Absenzen, Urlaub

- Ich orientiere die Klassenlehrperson über den schulfreien Halbtage (§38, 1x pro Quartal) drei Tage vorher und informiere alle betroffenen Lehrpersonen.



### Verschiedenes

- Ich schalte mein Handy während der Schulzeit aus.
- Ich komme mit angemessener Kleidung zur Schule.

Weitere Regeln sind in der Schulordnung festgehalten und auch auf der Homepage [www.schule-hallwil.ch](http://www.schule-hallwil.ch) zu finden.



## 8.20 Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist ein Angebot auch für Eltern.

**Eltern sein** war noch nie eine so komplexe Aufgabe wie heute. Das Zusammenleben mit Kindern stellt Eltern unter Umständen vor grosse Herausforderungen, bei denen sich vielfältige Fragen auf-tun können.

Ein informatives und beratendes Gespräch mit dem Schulsozialarbeiter kann in vielen Situationen

entlastend wirken, z.B. wenn Ihr Kind ein Verhalten zeigt, das Sie als Eltern verunsichert, es ...

- zieht sich plötzlich extrem zurück, ist bedrückt – traurig
- hat ein auffällig niedriges Selbstwertgefühl
- zeigt ein aggressives Verhalten – niedrige Frustrationstoleranz
- schreibt plötzlich schlechte Noten, macht Aufgaben nicht mehr



- wird ausgeschlossen – wird möglicherweise gemobbt
- will nicht mehr zur Schule gehen – ist oft krank
- ist nur schwer von digitalen Medien fernzuhalten
- ist wegen familiärer Probleme belastet

### **Der Schulsozialarbeiter**

- hört Ihnen zu
- kann Sie beraten
- kann Sie an eine zuständige Fachstelle weiterverweisen

Alle **Beratungen** der Schulsozialarbeit sind **kostenlos**. Der Schulsozialarbeiter steht unter Schweigepflicht.

## **8.21 Schulweg**

Begleiten Sie Ihr Kind am Anfang der Schulzeit auf dem Schulweg und erklären Sie ihm die Gefahrenstellen. Die Schüler und Schülerinnen können die Verantwortung für ihren Schulweg schnell selber übernehmen, sind stolz auf ihre Eigenständigkeit und kommen zu zusätzlicher Bewegung. Verzichten Sie bitte darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren. Der Schulweg ist ein wichtiges Lernfeld für die Entwicklung zur Selbstständigkeit.

## **8.22 Schwimmunterricht**

In der Schule Hallwil findet ab der 3. Klasse bis zur 6. Klasse Schwimmunterricht im Hallenbad Seon statt. Die Schwimmdaten entnehmen Sie dem Terminplan. Zusätzlich sind die Schwimmdaten auf dem Stundenplan aufgeführt.

Der Schwimmunterricht findet jeweils am Montagmorgen von 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr im Hallenbad Seon statt. Begleitet werden die Kinder von zwei Klassenassistenten.

Eine Schwimmlehrerin führt den Schwimmunterricht durch.

## **8.23 Schwierige Situationen**

Bei schwierigen Situationen, die Ihr Kind, die Lehrpersonen oder die Klasse betreffen, ist folgendes Vorgehen einzuhalten:

1. Eltern und Lehrperson nehmen Kontakt auf. Sie besprechen die Situation miteinander und suchen nach einem Lösungsweg. In der Regel wird so eine befriedigende Lösung gefunden.
2. Wenn Eltern und Lehrperson zu keiner Lösung kommen und es eine oder beide Seiten für nötig erachten, findet ein Gespräch zwischen Eltern, Lehrperson und der Schulleitung statt.
3. Lässt sich keine befriedigende Lösung erzielen, wird die Schulpflege beigezogen.

Damit die Lehrpersonen effizient und zeitnah auf allfällige Probleme in der Klasse reagieren können, ist es wichtig, dass die Lehrpersonen von den Eltern frühzeitig und offen über Vorkommnisse informiert werden.

## 8.24 Unterrichtsbesuche

### Schulbesuche



Wir haben keine offiziellen Besuchstage mehr. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Schule einen Besuch abzustatten. Wir begrüßen es, wenn Sie sich zu einem Schulbesuch bei den entsprechenden Lehrpersonen anmelden. So haben Sie die Wahl, diejenigen Fächer zu besuchen, die Sie interessieren. Diese Form des Schulbesuchs gibt Ihnen und uns auch Zeit und Raum für individuelle Gespräche.

## 8.25 Verkehrsunterricht

Die Schüler/innen werden mehrere Male vom Verkehrspolizisten besucht. Stufengerecht werden sie auf richtiges Verhalten im Strassenverkehr aufmerksam gemacht. Die jüngeren Kinder als Fussgänger, und die älteren als Velofahrer/innen. In der vierten Klasse ist die Veloprüfung geplant. Der Verkehrsunterricht ist nur eine Grundlage. Richtiges Verhalten muss auch von den Eltern vorbildlich gelebt und kontrolliert werden.

## 8.26 Versicherung

Die Kinder sind im Rahmen des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) gegen Krankheit und Unfall versichert. Das gilt auch für Unfälle in der Schule.

## 8.27 Zahngesundheit

Unsere «Zahnfee» ist mehrmals jährlich im Kindergarten und in den Primarabteilungen, um die Kinder in Zahnhygiene und verschiedenen anderen wichtigen Themen zu unterrichten. Achten Sie bitte weiterhin darauf, dass Ihr Kind ein gesundes Znüni (keine Süssigkeiten) mitbringt.

